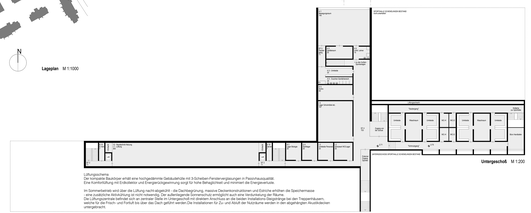
Ansicht Südwest M 1:200

Ansicht Nordost M 1:200

Lageplan M 1:1000



Untergeschoß M 1:200

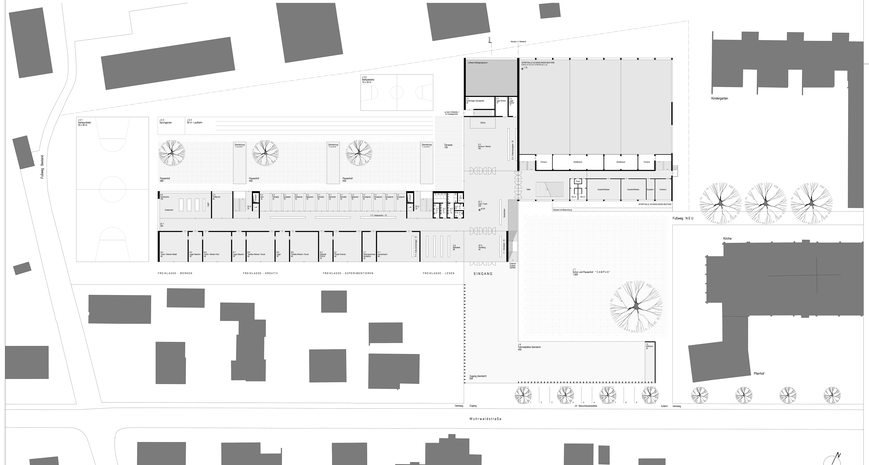
Wohn- und Einfamilienhäuser prägen die Bebauung entlang der Wuhrwaldstraße.

Das Baumlinnen der Schule wird bewusst in zweiter Reihe situiert - ein straßenseitiger, niedrigerer Baukörper, welcher über einen eingeschossigen Verbindungsgang an die bestehende Sporthalle anschließt.

Der Schule vorgelagert liegt sich der großzügig überdachte Zugang und Pfortenbereichmittig erschließt sich die bestehende Bebauung entlang der Wuhrwaldstraße ein, stammtet Schulhof, welcher sich zwischen Schule und Hotel den räumlichen Maßstab des zentralen Schul- und Pausenhofs, dem „Campus".

Ein neuer Fußweg zwischen Kindergarten und Kirche führt ebenfalls zum „Campus" und schafft eine neue „Durchwegung" und Außenraumerfahrung.

Ansicht Südost von der Wuhrwaldstraße M 1:200



Entgeschoß M 1:200

Ansicht Nordwest M 1:200

Schnitt M 1:200

Konstruktion, Material

Die Errichtung erfolgt in Mischbauweise mit einer massiven Tragkonstruktion und Decken aus Beton, die Außenwände sind vorgefertigte Elemente aus Holz.
Die begrünten Dachflächen sind sowohl Regenwasser- als auch Wasserspeicher.
Der Ausbau mit Lehm und unbehandeltem Holz schont Ressourcen, schafft wohnliche Behaglichkeit und ein gesundes Raumklima.

Erschließung / Funktion

Am zentralen Gang befindet sich der neue Haupteingang mit großzügig vorgelagertem Windfang und direkt anschließender Bibliothek.
Der Eingang, das sogenannte „Zentrum" der Schule mit seinem hohen Glasdach, ist durch Sichtbeton und die Wahl von Farben und Materialien zum Schulgarten hin offen und lichtdurchflutet.
Für Externe Benutzer und Sportler führt direkt neben dem Haupteingang eine neue Außentreppe in die bestehenden Umkleiden der Sporthallen im Untergeschoß.
Die Verwaltung befindet sich im Erdgeschoß und ist direkt vom Haupteingang aus zugänglich.
Sonderunterrichtsräume und der Verwaltungs- und Lehrerbereich befinden sich im Erdgeschoß, den Sonderunterrichtsräumen und Fachsälen und Außenkurse vorgelagert und leiten zum Lesen, Werken, Experimentieren ein oder sind als Schulgarten für die Schulklas

Die Clusterbereiche sind in den Obergeschoßen und sind auf kurzem Weg über die beiden Treppenhäuser mit Lift erreichbar.
Beide Treppenhäuser sind der Außenlagerung vom Foyer führen direkt zu den Pausenhöfen und Schulgärten, welche individuell mit Bepflanzung, überdachten Leseten und Außenfußballkäfigen gestaltet und zoniert werden.

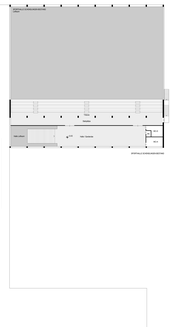
Der Bewegungsraum mit Umkleiden und Nebenräumen erreicht man über das Untergeschoß mit direkter Anbindung an die bestehenden Umkleiden und Zugänge zu den Sporthallen.
Ein Treppenaufgang führt direkt von den „Schmutzgängen" der Umkleiden zusammt Sportfelde als auch Bewegungsraum) mit Preis zu den Sportanlagen.

Cluster

Der Eingang führt in den Gemeinschaftsbereich mit Garderoben und der „Piazza" als Verteiler zu den Klassen (Biggle, Wörnen, Staudach, Pinnend ...).
Die Klassen sind mit Raumboxen und Niggles zum Gemeinschaftsraum angebunden, Öffnungen und Verglasungen schaffen Blickbeziehungen.

Die Gemeinschaftsfläche ist individuell und flexibel möblierbar, der Raum für das Lernen ist sowohl als Arbeits- als auch Besprechungsraum nutzbar und bietet Schülerinnen und Lehrkräfte in der Lernlandschaft.

Clustergrundriss M 1:100

1. Obergeschoß M 1:200

2. Obergeschoß M 1:200